

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 239

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 4
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abgefragt werden
Preis einzelner Nummern 35 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 4
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix de numéro 35 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Poglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Feiertage und Posttage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Parait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfspaltige Pettzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces; HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Edelmetzlerkehr der Schweiz. — Traité suisse en matière métallique. — Export nach Argentinien. — Exportation en Argentine. — Schweizerische Unfallversicherungsanstalt. — Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Postschekverkehr. — Service des chèques postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Agentur, Kommission. — 1912. 16. September. Inhaber der Firma G. Liechti in Zürich II ist Gustav Liechti, von Landiswil (Bern), in Zürich II. Agentur und Kommission. Tödlstrasse 9.

Seidenwaren. — 16. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schmidt & Lorenzen, Filiale Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Dezember 1909, pag. 2141), Hauptsitz in Berlin, erteilt Kollektivprokura an Eduard Goppelsroder, von Basel, in Zürich V; Clemens Eberhardt, von Pöessneck, in Wilmersdorf, und Eugen Bernhard, von Berlin, in Wilmersdorf. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Agentur, Kommission. — 16. September. Die Firma F. Steinmann in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1912, pag. 325), Agentur und Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Robseide, Schappe, Cordonnet. — 16. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Robert Lendati & Cie. in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 251 vom 10. Oktober 1911, pag. 1689) ist die Kommanditistin Witwe Rosa Senn, geb. Sehnorff, ausgeschlossen, womit deren Kommanditbeteiligung erloschen ist.

Feuer-Alarm- und Löschapparate. — 16. September. Die Firma M. Appenzeller-Hardmeier in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 205 vom 13. August 1912, pag. 1453) verleiht als Domizil und Geschäftslokal: Kilchberg b. Z., beim Bahnhof. Die Inhaberin und der Prokurist Heinrich Appenzeller-Hardmeier wohnen ebenfalls in Kilchberg b. Z. Die Prokura von Jakob Wehrli ist erloschen; dem bisherigen Kollektivprokuristen Heinrich Appenzeller ist nunmehr Einzelprokura erteilt.

Musikinstrumente. — 16. September. Amalie Rosa Bertschinger, von Zürich, in Zürich I, und Fritz Asimus, von Stuttgart, in Zürich IV, haben unter der Firma A. Bertschinger & Co. in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1912 ihren Anfang nahm. Klavierhandlung (Pianos, Flügel, Harmonium, kleinere Musikinstrumente; Stimmungen, Reparaturen). Steinmühlegasse 2.

Weinhandel en gros. — 16. September. Die Firma Arnold Citterio in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, pag. 1790) und damit die Prokura Ida Jucker, geb. Moser, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma A. Citterio in Zürich IV, welche die Aktiven und Passiven der erstgenannten übernimmt, ist Anna Citterio, geb. Blunier, von Zürich, in Zürich IV, die Witwe des Obgenannten. Weinhandel en gros. Universitätsstrasse 25. Die Firma erteilt Prokura an Ida Jucker, geb. Moser, von Döhendorf, in Zürich I.

Restaurant. — 16. September. Die Firma K. Keller in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 120 vom 13. Mai 1909, pag. 353), Restaurant, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Möbeltransport, Spedition, etc. — 16. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hofmann & Sarber in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 136 vom 2. April 1903, pag. 541) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma W. H. Hofmann in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Wilhelm Heinrich Hofmann, von Zürich, in Zürich III. Möbeltransport, Spedition, Camionnage und Einlagerung. Molkenstrasse 8-16. Die Firma erteilt Prokura an Salomon Pantli, von Döhendorf, in Zürich III.

16. September. Konsum-Verein Winterthur und Umgebung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 57 vom 4. März 1911, pag. 355). Carl Friedrich Krebs ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Dr. Hans Boller, von Basel und Egg, in Winterthur; Karl Gevler, von und in Veltheim; Hermann Bockmann, von und in Veltheim; Johannes Bessard, von Bauma, in Veltheim, und Huldreich von Tobel, von und in Veltheim.

16. September. Unter der Firma Kantonalverband Zürcherischer Malermeister besteht mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Winterthur, eine Genossenschaft. Deren Statuten datieren vom 14. Februar 1912. Die Genossenschaft besteht aus Sektionen und Einzelmitgliedern. Zweck der Genossenschaft ist: Wahrung gemeinsamer Berufsinteressen, Förderung beruflicher Bildung, Anstrengung reeller Grundlagen im Submissionswesen und Aufstellung einheitlicher Normen über Ausmass und Arbeitsbedingungen, Einführung möglichst einheitlicher Arbeitsordnungen, sowie einheitlicher Regeln für Einstellung und Entlassung von Arbeitern. Vermittlung bei Streitigkeiten zwischen Meistern

und Arbeitern oder Meistern unter sich, Unterstützung und Stellungnahme bei Lohnbewegungen und Streiks, Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Mitglieder der Genossenschaft können werden: a. Als Sektionen: Bestehende oder neu zu gründende Lokalverbände. Dieselben müssen den Beitritt für sämtliche Mitglieder erklären; b. als Einzelmitglieder: jeder das Malergewerbe selbständig ausübende Meister. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung beim Präsidenten des Verbandes. Die durch die Lokalsektionen aufgenommenen Mitglieder sind sofort dem Präsidenten des Verbandes durch eingeschriebenen Brief anzuzeigen. Der Austritt kann jeweils am Ende eines Rechnungsjahres unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigung erfolgen. Er erfolgt ferner durch Ausschluss und Hineinziehung des Genossenschafters. Mit dem Austritt oder Anschluss geht jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen verloren. Der Jahresbeitrag beträgt für Sektionsmitglieder Fr. 8 und 2% von der im Vorjahre ausbezahlten Lohnsumme. Einzelmitglieder haben einen Jahresbeitrag von Fr. 15 zu entrichten, zuzüglich 2% von der im Vorjahre ausbezahlten Lohnsumme. Firmen mit Zweigniederlassungen haben den Jahresbeitrag für jedes Geschäft zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 7-9 (gegenwärtig 9) Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Johannes Friedrich, von Bürglen (Thurgau), in Winterthur, Präsident; Emil Essig, von und in Uster, Vizepräsident und Kassier; Fritz Schmassmann, von Basel, in Winterthur, Sekretär; Gustav Müller, von und in Wädenswil; Arnold Hanziker, von Oberkulm, in Uster; Max Högg, von Wattenhausen, in Winterthur; Hermann Walder, von Wetzikon, in Kloten; Friedrich Mennen, von Minsin (Oldenburg), in Männedorf, und Carl Forster, von und in Altstetten, Beisitzer. Geschäftslokal: Ebnachstrasse 18.

16. September. Unter dem Namen Witwen- und Waisenfonds der Lehrerschaft des Gymnasiums und der Industrieschule in Winterthur und des Ulrich Aeschlimann-Hoeppli-Fonds hat sich mit Sitz in Winterthur am 1. Juli 1909 eine Genossenschaft gebildet, welche die Ausrichtung von Renten an die Witwen und Waisen ihrer Mitglieder zum Zwecke hat. Die Genossenschaft besteht aus den definitiv gewählten Lehrern des Gymnasiums und der Industrieschule in Winterthur, von ihrem Amtsantritte an. Der Schnirat verpflichtet die Lehrer bei jeder Wahl, besondere Fälle ausgenommen, der Genossenschaft beizutreten. Der Eintretende hat für jedes Jahr über das 25. Altersjahr ein Prozent seines Grundgebhalts und seiner Alterszulage als Eintrittsgeld zu entrichten. Der Bruchteil eines Jahres wird für voll berechnet. Ist ein Mitglied mehr als 10 Jahre älter als seine Frau, so hat es beim Eintritt resp. bei der Verheiratung für jedes Jahr, das über die 10 Jahre hinausgeht, 1 1/2% seines Grundgebhalts und seiner Alterszulage als Nachzahlung zu leisten. Der jährliche Beitrag des Genossenschaftsmitgliedes beträgt Fr. 60, zahlbar in monatlichen Raten von Fr. 5. Wer alters- oder gesundheitshalber in den Ruhestand getreten ist, bezahlt nur die Hälfte des Beitrages. Die Mitgliedschaft erlischt ausser den im Obligationenrecht vorgesehenen Fällen durch Ausscheiden des Mitgliedes aus dem Lehrkörper der Anstalt. Mitglieder, die mit Rücksicht auf Alter und Gesundheit von ihrer Lehrstelle zurücktreten und keinen andern Beruf ergreifen, sind jedoch berechtigt, in der Genossenschaft zu verbleiben. Mitglieder, die ans der Kasse austreten, ohne ans dem Lehrkörper des Gymnasiums und der Industrieschule auszuscheiden, verlieren jeglichen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; sonst wird jedem ausscheidenden Mitglied eine Abfindung von 75% seiner sämtlichen Beiträge und Einzahlungen ohne Zins ausbezahlt. Das Rechnungsjahr läuft vom 1. Mai bis 30. April. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Mitgliederversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter je mit einem der übrigen Vorstandmitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Dr. Robert Keller, Rektor, von Winterthur, Vorsitzender; Dr. Alfred Ziegler, von Winterthur, Stellvertreter; Dr. Henri Kreis, von Ermatingen, Aktuar; Dr. Rudolf Ernst, Stadtrat, von Winterthur, und Hermann Bühler, Schniratspräsident, von Winterthur, weitere Mitglieder; alle in Winterthur.

16. September. Schweizerischer Rangierpersonal-Verein (S.R.P.V.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 6. Februar 1912, pag. 209). In der Delegiertenversammlung vom 18./19. Mai 1912 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: in das Zweckgebiet ist neu hinzugekommen: Anschluss an die moderne Arbeiterbewegung. Pensionierten, Invaliden und Mitgliedern, die aus dem Bahndienst austreten, bleibt die Mitgliedschaft weiter gewährt. Mitgliedern, die vertraglich zu einer andern Dienstkategorie übertreten, wird die Mitgliedschaft zur Sterbekasse nur gewährt, sofern sich dieselben der neuen Organisation anschliessen. Der Austritt eines Mitgliedes erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Sektionsvorstand zuzuhenden des Zentralvorstandes je auf Ende eines Quartals. Der Austritt einer Sektion erfolgt auf schriftliche, dreimonatliche Kündigung bis auf Jahresende. Der Zentralvorstand besteht aus 9 Mitgliedern und zwar aus dem emeren Zentralvorstand und je einem Vertreter der fünf Bundesabteilungen. Der engere Zentralvorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier

und einem Vertreter der Vorortssektion, der auch Vertreter des betreffenden Kreises ist. Im Bestande des Zentralvorstandes ist eine Aenderung nicht erfolgt. Das Reglement betreffend die Sterbekasse ist ebenfalls revidiert worden und datiert nun vom 18./19. Mai 1912.

Internationale Transporte, etc. — 17. September. Die Firma Otto Parisell in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 463 vom 27. November 1905; pag. 1849) verzehrt als Gesohäftslokal: Füsslistrasse 4 (Kramhof).

Fabrikation und Handel in Zigaretten. — 17. September. Unter der Firma Tschok-Yascha hat sich mit Sitz in Dübendorf am 9. September 1912 eine Genossenschaft gebildet, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Zigaretten zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt durch schriftliche Beitrittserklärung. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilsschein von Fr. 50 zu zeichnen und einzubezahlen. Die Anteilsscheine lauten auf den Namen; ihre Zahl ist unbestimmt. Die Anteilsscheine können veräußert werden. Zur gültigen Uebertragung bedarf es der schriftlichen Zession und schriftlichen Mitteilung an den Vorstand. Mit der Veräußerung der Anteilsscheine erlischt die Mitgliedschaft. Der nach Abzug der Verwaltungskosten, Abschreibungen, Passivzinsen, Steuern etc. sich ergebende Reingewinn wird folgendermassen verteilt: 5% an die Genossenschafter im Verhältnis ihres Anteils am Genossenschaftsvermögen. Der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, dessen Mitgliederzahl durch die Generalversammlung festgesetzt wird, und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv, oder wenn der Vorstand nur aus einem Mitgliede besteht, dieses einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Einziges Vorstandsmitglied ist Hermann Anton Faller, von Augstetten (Baden), in Dübendorf. Geschäftslokal: Alte Wangerenstrasse 343.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Farbwarenhandlung. — 1912. 17. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma G. Winters Söhne, Farbwarenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1909, pag. 318, und Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «W. Winters».

Inhaber der Firma W. Winters in Bern ist Max Carl Werner Winter, von Bremgarten b. Bern, wohnhaft in Bern. Farbwarenhandlung; Gesellschaftsstrasse 37. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Winters Söhne».

Buchhandlung. — 17. September. Inhaber der Firma Oscar Meer „Kosmos“ in Bern ist Oscar Meer, von Brody (Galizien), wohnhaft in Bern. Buchhandlung, Cäcilienstrasse 9.

17. September. Die Aktiengesellschaft Wengernalpbahn-Gesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1908, pag. 1998, und Nr. 289 vom 23. November 1911, pag. 1945) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1912 festgestellt, dass das Aktienkapital nunmehr Fr. 5,000,000, eingeteilt in 10,000 Inhaberaktien à Fr. 500, beträgt und voll einbezahlt ist. Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Demission ausgeschieden Johann Frutiger, von Oberhofen, Baumeister in Oberhofen, und seine Unterschrift erloschen. Eine Ersatzwahl wurde nicht getroffen.

Bureau Biel

Architektur, Baugeschäft. — 16. September. Inhaber der Firma Jules Suter in Biel ist Jules Suter, von Zürich, in Biel. Architektur und Baugeschäft, Elfenastrasse 59.

Bureau de Courtelary

Epicerie, etc. — 17. September. La maison Maurer-Haeffiger, Nouvelle consommation, épicerie, mercerie, aunage, chausures, à Courtelary (F. o. s. du c. du 17 décembre 1890, page 875), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Erlach

17. September. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Erlach-Vinelz und Umgebung besteht mit Sitz in Erlach eine Genossenschaft. Dasselbe bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die allseitige Hebung und Förderung der Fleckviehzucht ihrer Mitglieder, neben der Verbesserung der Tiere für den eigenen Bedarf, sowie die Anbahnung eines vorteilhaften Absatzes der Zuchtprodukte. Die Statuten sind am 14. September 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben: Bei der Gründung durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösen wenigstens eines Anteilsscheines. Später erfolgen die Aufnahmen durch Beschluss der Hauptversammlung, gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes, entsprechend dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Austritt, Konkurs und Ausschluss. Den Noterben eines verstorbenen Mitgliedes bleibt es mit Zustimmung der Genossenschaftsversammlung freigestellt, auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören, sofern sie deren Beschlüssen nachkommen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei. Dieser muss jedoch auf Abschluss eines Rechnungsjahres erfolgen und wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: 1) Durch Einlösung von Anteilsscheinen durch die Genossenschafter. Jeder Anteilsschein berechtigt ein Zuchtthier vom Genossenschaftstier belegen zu lassen; 2) durch die Aufnahmegebühren für das Zuchtthier; dieselben betragen Fr. 4 pro Stück. Für die Entrichtung der Nachkommen von Stammhücheln ins Jungviehregister wird keine Gebühr erhoben; 3) durch die Sprungelder; 4) durch die den Zuchtstieren zufallenden kantonalen und eidgenössischen Prämien; 5) durch das gemäss den Vorschriften über die Prämierung der genossenschaftlichen Zuchtbestände vom Staate festgesetzte prozentuale Betreffnis der Zuchtbeständeprämien; 6) durch den staatlichen Gründungsbeitrag; 7) durch weitere Beträge, welche der Genossenschaft als solcher zukommen; 8) soweit nötig, durch fernere Einzahlung eines Betrages per Anteilsschein oder durch Aufnahme von Anleihen. Die Höhe eines Anteilsscheines wird bei der Gründung der Genossenschaft für jedes durch die genossenschaftliche Expertenkommission aufgenommene Zuchtthier (Kub oder Rind) festgesetzt auf Fr. 40. Der Ausschluss aus der Genossenschaft kann von der Genossenschaftsversammlung erfolgen, wenn das betreffende Mitglied den Bestimmungen der Statuten nicht nachkommt. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Der Ausgeschlossene verliert jeglichen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist

ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier und Sekretär und drei Beisitzern bestehende Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Die Amtsdauer des Vorstandes, der Expertenkommission und der Rechnungsrevisoren beträgt zwei Jahre. Jeder Genossenschafter ist gehalten, die auf ihn gefallene Wahl während wenigstens einer Amtsperiode anzunehmen. Bei allen Organen ist Wiederwahl gestattet. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv und vertreten die Genossenschaft nach aussen. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Rud. Hochuli-Brennensen, Rudolfs sel., Fabrikant und Landwirt, von und in Erlach; Vizepräsident: Adolf Zigerli, Rudolfs sel., von Ligerz, Vorsteher in Erlach; Sekretär: Samuel Klenig, Samuels sel., Gemeindegemeinschreiber, von und in Vinelz; Kassier: Emil Züllli, Johs. Sohn, Wirt, von und in Erlach; Beisitzer: Johann Weber, Jhs. sel., Landwirt, von und in Vinelz; Walter Burri, Niklausens sel., von Hettliwil, Direktor in St. Johannsen, und Hans Haldmann, Johannes Sohn, von Bowil, in Mullen.

Bureau de Porrentruy

17. septembre. La Société de fructerie de Villars, société coopérative ayant son siège à Villars (F. o. s. du c. du 5 juillet 1909, n° 169, pages 1209 et 1210), a, dans son assemblée générale du 21 janvier 1912, renouvelé son comité qui est actuellement composé de Florian Dirrig, président (déjà inscrit); Joseph Créohard, vice-président; Jacques Jolidon, Joseph Frodevaux et Auguste Parrat (ces trois derniers déjà inscrits), tous domiciliés à Villars. Le secrétaire, Louis Bœcher, qui a succédé à Adolphe Rufenacht, a été confirmé dans ses fonctions pour une nouvelle période par décision du comité du 3 mars 1912.

Bureau Wangen

17. September. Die Musikgesellschaft Harmonie Attiswil, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 153 vom 18. Juni 1909) hat in ihrer Hauptversammlung vom 6. Mai 1912 in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Fritz Schaad, Küfer, von und in Attiswil, und als Vizepräsident: Charles Ryl, Pierrist, von und in Attiswil.

17. September. Die Schützengessellschaft Oberblpp, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 31 vom 6. Februar 1907) hat ihren Vorstand neu bestellt. Präsident ist Friedrich Anderegg, Zimmermann in Oberblpp; Vizepräsident: Fritz Käser, Schmied in Oberblpp (hisber), und Sekretär: Johann Anderegg, Johannesen, Landwirt in Oberblpp.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Charcuterie. — 1912. 17. septembre. Le chef de la maison Menoud Paul, à Bulle, est Paul Menoud, fils d'Ernest, originaire de La Joux, domicilié à Bulle. Charcuterie. La Tréme.

Pailles tressées. — 18. septembre. La société en commandite J. Gretener et Cie., pailles tressées, à Bulle (F. o. s. du c. du 12 février 1883, n° 18, page 130; du 16 août 1895, n° 208, page 874; du 3 juin 1903, n° 217, page 866, et du 6 octobre 1908, n° 249, page 1726), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «J. Gretener», à Bulle.

Le chef de la maison J. Gretener, à Bulle, est Jean Gretener, feu Melchior, originaire de Cham (Zoug), domicilié à Bulle. La maison reprend l'actif et le passif de la société en commandite «J. Gretener et Cie.» qui est radiée. Exportation de pailles tressées. Rue de Vevey.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

17. septembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

a. Ensuite de départ:

Marchand-tailleur. — Fidèle Amann, à Estavayer (F. o. s. du c. du 12 juin 1883, n° 86), marchand-tailleur.

Epicerie, mercerie, modes. — Marguerite Oddin, à Portalban (F. o. s. du c. du 7 avril 1898, n° 111, page 456), épicerie, mercerie, et modes.

Epicerie, mercerie, débit de pain. — Bertha Quillet, à St-Aubin (F. o. s. du c. du 31 janvier 1901, n° 32, page 125), épicerie mercerie, débit de pain.

Boulangerie, épicerie. — Léonie Sauter, à Estavayer (F. o. s. du c. du 23 mai 1908, n° 132, page 943), boulangerie et épicerie.

Bétail, volaille, etc. — Anna Tâche, à Estavayer (F. o. s. du c. du 9 septembre 1895, n° 275, page 1144), commerce de bétail, volaille, escargots, etc.

Boulangerie, farines. — Joseph Bruhart, à Estavayer (F. o. s. du c. du 4 avril 1899, n° 111, page 446), boulangerie, commerce de farines.

Pinte du Château. — Louis Vienne, à Estavayer (F. o. s. du c. du 24 octobre 1904, n° 405, page 1617), exploitation de la Pinte du Château.

Pinte communale. — Pierre Pasquier, à Bussy (F. o. s. du c. du 30 novembre 1904, n° 453, page 1810), exploitation de la pinte communale de Bussy.

Epicerie, débit de pain. — Georges Collomb, à Portalban (F. o. s. du c. du 24 octobre 1888, n° 114), épicerie, débit de pain.

b. Ensuite de décès:

Fromagerie, charcuterie, épicerie, etc. — Louis-Florentin Ducommun, à Estavayer (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26), fromagerie, charcuterie, épicerie, commerce de vins.

Charcuterie. — Fanchette Delley, à Estavayer (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, n° 48), charcuterie.

Dénrées. — Marie Delley, à Portalban (F. o. s. du c. du 22 avril 1885, n° 45), commerce de denrées.

Epicerie. — Lydie Collomb, à Portalban (F. o. s. du c. du 5 octobre 1896, n° 278, page 1144), épicerie.

c. Ensuite de faillite:

Moulin, etc. — Henri Etter, à Estavayer (F. o. s. du c. du 10 novembre 1908, n° 280, page 1922), moulin, scierie, builerie et commerce de bois.

Bureau de Morat (district du Lac)

Travaux de construction. — 18. septembre. La raison sociale Hugo Petitpierre, direction et entreprise générale de travaux de construction, à Morat (F. o. s. du c. du 25 mai 1906, n° 224, page 894), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bäckerei. — 18. September. Inhaber der Firma Martha Fürst-Soltermann in Ulmiz ist Martha Fürst-Soltermann, von Kerzers, in Ulmiz. Bäckerei. Ulmiz Nr. 3.

Konditorei. — 18. September. Die Firma Joseph Frei, Konditorei, in Murten (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1909, pag. 1883), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Hôtel. — 18. septembre. La société en nom collectif Famille Petitpierre, exploitation de l'Hôtel du Bateau, à Morat (F. o. s. du c. du

40 mars 1903, n° 96, page 377), s'est dissoute ensuite du décès d'Anna Petitpierre; la raison sociale est éteinte après liquidation terminée.

Fabrikation von Kindermöbel, etc. — 18. September. Henri Epprecht, Jakobs, von Afoltern a. A., Fabrikant in Murten; Hans Berger, Ulrichs, von Langnau i. E., in Huttwil, und Alfred Chaband, Sohn des Fritz, von Paudex, in Murten, haben unter der Firma Henri Epprecht & Cie. in Murten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1912 begonnen hat. Henri Epprecht und Hans Berger sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. Alfred Chaband ist Kommanditär, mit dem Betrage von Fr. 30,000. An den Kommanditär Alfred Chaband ist Procura erteilt. Fabrikation und Betrieb des bis dahin von Henri Epprecht erstellten Kindermöbels, sowie von ähnlichen Konsumartikeln. Längmattweg Nr. 459.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Waschmaschinenfabrikation, etc. — 1912. 16. September. Josefine Weltert, geb. Züst, Ehefrau des Franz Xaver Weltert, von Sursee, in Reiden, und Robert Dunz, von Oerlikon, in Olten, haben unter der Firma Weltert & Cie. in Olten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1912 begonnen hat. Josefine Weltert ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin und Robert Dunz ist Kommanditär, mit dem Betrage von zweitausend Franken (Fr. 2000). Die Firma erteilt Procura an Robert Dunz und Franz Xaver Weltert, obenannt. Waschmaschinenfabrikation und Apparatenanfertigung.

16. September. Unter dem Namen Musikgesellschaft Trimbach gründet sich mit dem Sitze in Trimbach ein Verein, welcher die Anbahnung junger musiklebender Elemente in der Instrumentalmusik bezweckt, um bei festlichen und geselligen Anlässen erhebend und unterhaltend mitwirken zu können. Die Statuten sind am 21. August 1912 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten, Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 50 Cts. pro Monat. Mitglieder, welche weniger als sechs Jahre dem Verein angehören, haben ihr Austrittsgesuch dem Präsidenten schriftlich einzureichen und Fr. 10 in die Vereinskasse zu bezahlen. Nach sechs Jahren der Mitgliedschaft ist der Austritt frei, nach vorangegangener dreimonatlicher, schriftlicher Kündigung, welche nur auf ersten Oktober erfolgen kann und dem Präsidenten einzureichen ist. Bei Unterlassung dieser Kündigung ist ein Austrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Ferner erlischt die Mitgliedschaft durch Tod oder Anschluss seitens der Vereinsversammlung. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch Zirkular oder persönliche Bieten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haften dessen Mitglieder, sofern das Vereinsvermögen nicht anreicht, persönlich und solidarisch. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar in kollektiver Zeichnung. Präsident ist Josef Schönhuber; Aktuar: Jakob Gerber; beide in Trimbach wohnhaft.

18. September. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Darlehenskassenverein Dulliken-Starkkirch in Dulliken (S. H. A. B. Nr. 56 vom 11. Februar 1905, pag. 221) sind Gottlieb Strub und Simon Wyss zufolge Todes ausgeschieden; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Bernhard Meyer und Emil Wyss, beide wohnhaft in Dulliken. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, Xaver Wollschlaegel, und eines der übrigen Mitglieder des Vorstandes in kollektiver Zeichnung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Farben- und Lackhandlung. — 1912. 16. September. Martin Maier-Trefzger, von und in Basel, und Karl Lutz-Gent, von Pforzheim (Baden), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Maier & Lutz in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. August 1912 begonnen hat. Farben- und Lackhandlung. Oettingerstrasse 80.

Gasthof, Restaurant. — 16. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma A. G. Phönix Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 308 vom 15. Dezember 1911, pag. 2070) ist die Unterschrift des Geschäftsführers Friedrich Steinmann-Wagner erloschen.

16. September. Fran Theophila Bornstein-Lanfer, von Lods (Russland), mit ihrem Ehemann Moritz Bornstein in Gütertrennung lebend, und Jakob Gntermann-Rokowsky, von Jerusalem (Palästina, Türkei), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Schweizerische Gummiwaren-Industrie „Fortuna“ Bornstein-Lanfer & Co. in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1912 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nrr befugt die Gesellschafterin Frau Theophila Bornstein-Lanfer. Die Firma erteilt Procura an Moritz Bornstein-Lanfer, von Lods (Russland), wohnhaft in Basel. Fabrikation und Handel in Gummiwaren. Ahornstrasse 8.

Fabrikation elektrischer Isoliermaterialien. — 16. September. Die Firma Emil Haefely in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. März 1906, pag. 468) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Haefely & Co.»

Emil Haefely, von Mümliswil (Solothurn), mit seiner Ehefrau Mathilde, geb. Meyer, in Gütergemeinschaft lebend, und Johann Joerin, von Basel, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Emil Haefely & Co. in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 14. September 1912 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Haefely» übernommen hat. Emil Haefely-Meyer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Johann Joerin ist Kommanditär, mit dem Betrage von zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000). Die Firma erteilt Procura an Frau Mathilde Haefely-Meyer, von Mümliswil, wohnhaft in Basel. Fabrik elektrischer Isoliermaterialien. Oberwilerstrasse 133.

17. September. Inhaberin der Firma Schweizerische Schirm- und Stockfabrik R. Weinmann in Basel ist Fran Rebeka Weinmann, geb. Leisten, mit ihrem Ehemann Lemel Weinmann, von Lemberg (Galizien), wohnhaft in Basel, in gesetzlicher Gütertrennung lebend. Die Inhaberin der Firma erteilt Procura an ihren Ehemann Lemel Weinmann-Leisten. Fabrikation von Schirmen und Stöcken, Handel in Schirmfournituren. St. Johannsvorstadt 9.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1912. 17. September. Die Milchgenossenschaft Zeglingen in Zeglingen (S. H. A. B. Nr. 416 vom 20. Oktober 1905, pag. 1661) hat ihren Vorstand neu bestellt aus: Alfred Lang, von und in Zeglingen, als Präsident; Friedrich Eglin, von Kiloberg, in Zeglingen, als Aktuar und Kassier; Alfred Rickenbacher, von Zeglingen, in Kiloberg; Adolf Wirz, von Wenslingen, in Kiloberg, und Heinrich Wiesner, von Ramlinsburg, in Zeglingen, als

Beisitzer. Präsident und Kassier führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

17. September. Unter dem Namen Abstinenz-Musik Diepflingen besteht mit dem Sitze in Diepflingen ein Verein, welcher die Pflege und Förderung der Musik, der Geselligkeit und der Abstinenz zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 27. Juli 1912 festgestellt worden. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern, welche Abstinenz sein müssen. Zur Aufnahme als Aktivmitglied ist die Anmeldung beim Vereinspräsidenten, sowie das absolute Mehr der Aktivmitglieder erforderlich. Der Beitrag der Aktivmitglieder beträgt 50 Cts. pro Monat, derjenige für Passivmitglieder 30 Cts. Der Beitrag der Aktivmitglieder kann jedoch nach Bedürfnis erhöht werden. Austrittsgesuche sind auf den 31. Dezember dem Vereinspräsidenten schriftlich einzureichen. Aktivmitglieder haben eine Austrittsgebühr von Fr. 10 zu bezahlen und ihr Instrument dem Verein abzugeben. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand. Namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Nelzger-Gerster; Aktuar: Jakob Nelzger-Schaub; beide wohnhaft in Diepflingen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Gasthaus, Bäckerei. — 1912. 16. September. Die Firma Conrad Niederer z. Rössle, Gasthaus und Bäckerei, in Stein (Appenzell) (S. H. A. B. Nr. 211 vom 26. Juni 1899, pag. 852), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Käsererei. — 1912. 16. September. Der Inhaber der Firma Gottfried Schedler mit hiesigerem Domizil in Niederhelfenschwil (S. H. A. B. Nr. 368 vom 15. Oktober 1902, pag. 1469) hat den Sitz der Firma, sowie auch seinen persönlichen Wohnsitz nach Stanbhausen, Gemeinde Oberbüren, verlegt. Käsereibetrieb.

Käsefabrikation, Schweinemast. — 16. September. Inhaber der Firma Alf. Ammann in Sonnenberg-Enkbäusern, Gemeinde Niederhelfenschwil, ist Alfred Ammann, von Herten (Kt. Thurgau), in Sonnenberg-Enkbäusern. Käsefabrikation und Schweinemast.

16. September. Die von der Kollektivgesellschaft unter der Firma Ingenieure & Patentanwälte Walter Stauder & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 22. März 1911, pag. 471) an Joseph Schmitz erteilte Procura ist erloschen.

Automaten. — 17. September. Die Firma Friedr. Franke & Cie., Fabrikation und Vertrieb eines Automaten, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 12. September 1912, pag. 1614), erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Ernst Kanmann, von Wattwil, in St. Gallen.

Schiffstickererei, Ferggerei. — 17. September. Die Firma A. Keller-Naef, Schiffstickererei und Ferggerei, in Zenckenriet, Gemeinde Niederhelfenschwil (S. H. A. B. Nr. 252 vom 17. Juni 1905, pag. 1006), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Stickererei. — 17. September. Die Firma Fortenbacher, Schwendener & Co., suc. de Ernst Trümpy & Co., Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Wil und Zweigniederlassung in Konstanz (S. H. A. B. Nr. 137 vom 31. Mai 1912, pag. 979) ist infolge Austritts des Kommanditärs Friedrich Schweizer und Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Karl Ferdinand Fortenbacher, von Obertsrot (Baden), und Werner Schwendener, von Bnobs, beide in St. Gallen, haben unter der Firma Fortenbacher und Schwendener in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Juli 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fortenbacher, Schwendener & Co., suc. de Ernst Trümpy & Co.» übernommen hat. Fabrikation von Stickerereien. Schreinerstrasse 5.

Berichtigung. 17. September. Toggenburger Bank, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Lichtensteig und weiteren Sitzen in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil und Plawil (S. H. A. B. Nr. 213 vom 21. August 1912, pag. 1502). Reinhold Billwiller, Kantonsrichter, von und in St. Gallen, wurde gewählt zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, nicht der Bankkommission, wie irrtümlich publiziert wurde.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Spezereiwaren. — 1912. 18. September. Die Firma P. Kienzle-Nadig in Chur, Spezereiwarenhandlung en gros et en détail (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1891, vom 2. September 1896, pag. 1009, und vom 27. Februar 1897, pag. 231), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Paul Kienzle-Nadig's Erben» in Chur.

Witwe Christine Kienzle-Nadig, Eva Kienzle, Christine Kienzle und Paul Kienzle, alle von Untereggen (St. Gallen), wohnhaft in Chur, haben unter der Firma Paul Kienzle-Nadig's Erben in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. August 1912 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma ist nrr die Gesellschafterin Witwe Christine Kienzle-Nadig befugt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Kienzle-Nadig» in Chur. Spezereiwarenhandlung en gros et en détail. Welschdörfli Nr. 141.

Hotel, Pension. — 18. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Fran Tschannen & Sohn in Mezzaseiva-Serneus (S. H. A. B. Nr. 101 vom 24. April 1911, pag. 685) ist Johann Friedrich Tschannen angetreten. In dieselbe ist eingetreten Ernst Tschannen, von Radelingen (Bern), wohnhaft in Mezzaseiva.

16. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Sanatorium Beau-Site Internationale Heilstätte für Lungenkranke Frey & van Eyck in Davos-Platz, Betrieb des Sanatoriums Beau-Site (S. H. A. B. Nr. 75 vom 25. März 1911, pag. 495) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die bestehende Firma «Dr. Janssen & van Eyck» in Davos-Dorf.

Sanatorium. — 16. September. Die Firma Dr. Janssen & van Eyck in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 105 vom 24. April 1912, pag. 731) übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sanatorium Beau-Site Internationale Heilstätte für Lungenkranke Frey & van Eyck» in Davos-Platz und verzehlet dabei als Geschäftslokal nummehr auch: Sanatorium Beau-Site Internationale Heilstätte für Lungenkranke in Davos-Platz.

Aargau — Argovie — Argovia

Besirk Aarau

1912. 17. September. Die Genossenschaft unter der Firma Wasser-versorgung Rombach in Küttigen (S. H. A. B. 1900, pag. 1091) hat ihren

Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Gottfried Frey, Grossrat, von Küttingen; Vizepräsident: Rudolf Wehrli, Amtschreiber, von Küttingen; Aktuar: Karl Bitterlin, Obergärtner, von Weissenburg (Elsaas); Kassier: Jakob Häuselmann, Handelsgärtner, von Moosleerau; Beisitzer: Adolf Wehrli, Metzger, von Küttingen; alle in Küttingen-Romachob.

Besatzung Mur

18. September. Unter der Firma Milchverwertungs-Gesellschaft Birri hat sich mit Sitz in Birri, Gemeinde Arista, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die entbehrliche, d. h. nicht für Haushalt und Viehzucht bestimmte, zu gewinnende Milch auf möglichst vorteilhafte Weise zu verwerthen. Die Statuten sind am 13. Juni 1912 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt, Verkauf der Liegenschaft, Ausschuss oder Verlust der Handlungsfähigkeit. Der freiwillige Austritt kann nur beim nächsten halbjährlichen Verkaufe nach vorangegangener dreimonatlicher Kündigung erfolgen. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Unabgemeldetes Wegbleiben hat eine Busse von Fr. 100 zur Folge. Jedes Mitglied hat die von ihm zu gewinnende Milch, mit Ausnahme derjenigen, welche für den Haushalt oder Viehzucht bestimmt ist, jeden Morgen um Abend zur festgesetzten Zeit, reinlich gemolken und in sauberen Geschirren, in die Käserie abzuliefern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisches im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Reobnungsrevisoren. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Leonz Meier, Gemeindevorstand; Aktuar: August Meyer, s. Post; Beisitzer: Josef Wioki-Mulliger; alle von und in Birri.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau d'Argle

Maçonnerie, ciments, terrassements. — 1912. 17. septembre. Pierre, fils de Jacques Marchionni, Pierre, fils de Pierre Marchionni, et Jean, fils de Maurice Saldini, tous de Cossagno (Novare, Italie), domiciliés à Gryon, ont constitué, à Gryon, sous la raison sociale Marchionni et Saldini, une société en nom collectif commencée le 1er janvier 1898. Entreprise de maçonnerie, ciments et terrassements.

Bureau de Lausanne

Vin en gros. — 17. septembre. La raison Emile Trolier, vins en gros, à Lausanne (F. o. s. du c. des 13 février et 7 novembre 1891, 15 mars 1895, 30 mars 1901 et 7 octobre 1904), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Installations électriques. — 17. septembre. Le chef de la maison F. Mello, à Lausanne, est François Mello, de Curino (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Entreprise d'installations électriques. Place du Tunnel 11.

Primeurs. — 17. septembre. Le chef de la maison Oscar Jaouod, à Lausanne, est Oscar Jaouod, de Chexbres, domicilié à Lausanne. Primeurs. Avenue d'Ouchy 24.

Peinture. — 17. septembre. Le chef de la maison E. Andersson-Dierens, à Lausanne, est Emma, née Dierens, femme d'Anders Andersson, de Helsingborg (Suède), domicilié à Lausanne. Peinture. Rue du Pont 12. La dite maison confère procuration à Anders Andersson, de Helsingborg (Suède), domicilié à Lausanne.

17. septembre. La Société immobilière de Bex, société anonyme ayant son siège à Lausanne, a, dans son assemblée générale des actionnaires du 27 avril 1912, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. des 1er juin 1883, 15 mai 1896 et 1er juillet 1901: Toutes les publications émanant de la société seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. A l'égard des tiers la société est valablement représentée par le président et le secrétaire du conseil d'administration, ou par le porteur d'une procuration signée par deux membres du conseil et extraite des procès-verbaux. La dite société a, dans son assemblée générale du 6 mai 1911, nommé Othmar Dufour, Dr médecin, à Lausanne, membre du conseil d'administration, en remplacement du Dr Marc Dufour, décédé.

17. septembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

Epicerie, etc. — E. Steiner-Jollat, épicerie fine, liquores et débit de sel, à Lausanne (F. o. s. du c. du 1er avril 1909).

Café-restaurant. — Joseph Savoy, exploitation d'un café, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 avril 1905).

Carrière de grès. — Serex et Cie., achat et exploitation d'une carrière de grès, société en nom collectif, à Renens (F. o. s. du c. du 27 mai 1910).

Tailleur et bonneterie. — P. Hermann, tailleur et bonneterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 avril 1907).

Société venditrice de restaurants automatiques Helyetta, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 5 mai 1903 et 6 octobre 1910).

Société immobilière de l'Avenue de la Gare, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 8 novembre 1904, 6 novembre 1907, 14 octobre et 1 décembre 1911).

Bureau de Nyon

Droguerie, etc. — 17. septembre. Le chef de la maison Emile Beatzak à Nyon, épicerie, droguerie, vente et couleurs (F. o. s. du c. du 20 décembre 1900, page 1648), fait inscrire qu'il a changé son genre de commerce en: Fabrication de produits pour le bétail; spécialités alimentaires et droguerie en gros; représentations commerciales.

Bureau d'Oron

Boucherie charcuterie. — 17. septembre. Le chef de la maison J. Bossel, à Oron-la-Ville, est Jean, fils d'Alfred Bossel, de St-Martin, domicilié à Oron-la-Ville. Boucherie et charcuterie.

Bureau de Vevey

18. septembre. La société anonyme Vernisol S. A. Fabrique de vernis et produits isolants pour l'industrie électrique, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 15 avril 1909, n° 92, page 651; du 3 décembre 1910, n° 305, page 2056; du 30 mai 1912, n° 136, page 974, et du 24 août 1912, n° 216, page 1521), fait inscrire que dans sa séance du 30 août 1912, le conseil d'administration a désigné en qualité de président de ce conseil:

Hans-Ferdinand Wyder-Oberstler, d'Aarau, domicilié à Berne, déjà membre de dit conseil, en remplacement du colonel Adolphe Fama, démissionnaire; le nombre des membres est ainsi réduit à cinq.

Genève — Genève — Ginevra

Bureau d'Affaires. — 1912. 16. septembre. Le chef de la maison A. de Broche, à Genève, commencée le 3 janvier 1912, est Marie-Henri-Alexis de Broche des Combes, d'origine française, domicilié à Genève. Bureau d'affaires, à l'enseignement «l'Universel». 25, Rue de Rive.

10. septembre. La Société mixte de Secours en cas de maladies entre le Personnel de la Fabrique J. Alfred Chatefain couronnées, pendentes et antérieures, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mars 1911, page 519), a, dans son assemblée générale du 20 août 1912, modifié ses statuts sur des points non soumis à la publication et renouvelé son comité qui reste composé de Jules Bron, président, à Plainpalais; Edmond Meibien, trésorier, à Plainpalais; Jean-Edwin Soboll, au Petit-Saconnex; François Vionny, à Plainpalais; Juste Etienne, au Petit-Saconnex, et Madame Henriette Zillweger, à Plainpalais. La société est engagée par la signature collective du président et du trésorier.

16. septembre. La Chambre syndicale des Entrepreneurs de charpente, menuiserie et parqueterie du Canton de Genève, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1906, page 726), a, dans son assemblée générale du 15 juin 1911, adopté de nouveaux statuts aux termes desquels la dite association devient société coopérative, conformément au titre 27 du C. O. Elle conserve la même dénomination et son siège reste à Genève. Elle a pour but: a. De développer et de consolider entre ses membres les sentiments de bonne confraternité et de solidarité; b. De défendre les intérêts moraux et matériels de leur profession; c. D'examiner et de présenter toute réforme et toutes mesures économiques ou législatives dont l'expérience aurait démontré la nécessité ou l'utilité de les soutenir auprès des autorités compétentes; d. De faciliter l'exercice de leur industrie par des renseignements mutuels; e. De donner de l'unité aux règles et usages qui existent dans les chantiers, concernant les rapports entre patrons et ouvriers et de faciliter l'entente entre les uns et les autres; f. D'établir toute série de prix qui serait appliquée par les membres de la société en l'absence de devis ou conventions et qui leur servirait de base lorsqu'ils seraient appelés en qualité d'arbitres ou d'experts. Tous les membres de la profession établis dans le canton de Genève, depuis un an au moins, jouissant de leurs droits civils, ont le droit de faire partie de la société, s'ils remplissent les conditions suivantes: 1° En faire la demande par écrit; 2° être admis par le comité; 3° payer le droit d'entrée, la cotisation et la contribution au fonds de réserve; 4° ne pas faire partie de syndicats ouvriers. Le droit d'entrée est fixé à fr. 5 et les cotisations sont calculées comme suit: 1° Pour les sociétaires occupant moins de 5 ouvriers en moyenne fr. 5; 2° pour ceux qui occupent de 5 à 10 ouvriers en moyenne fr. 10; 3° pour ceux qui ont habituellement un nombre d'ouvriers supérieur, fr. 15. Les ateliers ayant moins de 5 ouvriers avec machines sont taxés dans la catégorie n° 2; ceux ayant de 5 à 15 ouvriers avec machines sont classés dans la catégorie n° 3. Le comité est compétent pour fixer le taux de la cotisation dans les limites ci-dessus. Tout membre de la société est engagé pour un an. Si dans les trois mois qui précèdent l'expiration de ce terme, il n'y a pas eu démission donnée par écrit au président, l'engagement est renouvelé de droit pour une année et ainsi de suite d'année en année. On sort aussi de la société par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Les membres démissionnaires ou exclus perdent tout droit à l'avoir social. La société est administrée par un comité de 7 membres nommés chaque année en assemblée générale et rééligibles. La signature collective du président avec un autre membre du comité peut seule engager la société vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le comité est actuellement composé d'Albert Cartier, président, aux Eaux-Vives; Jean Verdel, Marc Chevrier, Claude Merle, Auguste Piaget et Jacques Fontana, tous à Plainpalais, et Alphonse Clerc, au Petit-Saconnex. Siège social: 5, Rue du Rhône (Brasserie Handwerck).

Commerce d'automobiles. — 17. septembre. La société en nom collectif H. Speckner et L. Perréal, à Genève (F. o. s. du c. du 17 novembre 1910, page 1962), est déclarée dissoute dès le 12 septembre 1912.

L'associé Léopold Perréal, d'origine française, domicilié à Genève, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison L. Perréal, à Genève. Commerce d'automobiles. 10, Rue Adémar Fabri, et 2, Rue Ph. Plantamour.

Entreprise du bâtiment. — 17. septembre. Emile-Louis-Philippe Blanchet, père, s'est retiré, dès le 1er septembre 1912, de la société en nom collectif E. Blanchet et ses fils, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 février 1905, page 254).

La société continue, avec reprise de l'actif et du passif, entre les associés restants, Edouard Blanchet et Alfred Blanchet, sous la nouvelle raison sociale Blanchet frères, Entreprise générale du bâtiment. 13, Rue Gourgas.

Menuiserie et charpente. — 17. septembre. Inscription d'office en vertu de décision de l'autorité cantonale de surveillance en date du 10 septembre 1912.

Le chef de la maison Fernand Mezzadonna, aux Eaux-Vives, est Fernand-Engène Mezzadonna, d'origine italienne, domicilié aux Eaux-Vives. Entreprise de menuiserie et charpente. 16, Rue Merle d'Aubigné.

Udg. Amt für geistiges Eigentum

Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche
Eintragungen — Enregistrements — Inscriptions

Nr. 31046. — 10. September 1912, 8 Uhr

C. F. Stühr & Co., Händler,
Hamburg (Deutschland).

Fischwaren, Kersten- und Schallfische

Marke Stühr

Nr. 31947. — 10. September 1912, 8 Uhr.

C. F. Stühr & Co, Handel,
Hamburg (Deutschland).

Fisch- und Fleischkonserven.



Nr. 31948. — 11. September 1912, 12 Uhr.

Eduard Beyer, Fabrikation,
Chemnitz (Deutschland).

Schreib-, Zefchen-, Mal- und Modellierwaren, Bureau- und Kontorgeräte (ausgenommen Möbel), Lehrmittel, Tinten, Tintenextrakte, Tintenpulver, Radierwasser, Stempelkissen, Blattmetalle, Bronzen, Fleckenentfernungsmittel, technische Oele, Schmiermittel, Pinsel, Schwämme, Firnisse, Klebstoffe, Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, photographische und Druckerleerzeugnisse, Schilder, Vervielfältigungsapparate und deren Zubehör, Schreibmaschinenfarbbänder und -farbkissen.



Nr. 31949. — 11. September 1912, 12 Uhr.

Eduard Beyer, Fabrikation,
Chemnitz (Deutschland).

Schreib-, Zefchen-, und Modellierwaren, Bureau- und Kontorgeräte (ausgenommen Möbel), Lehrmittel, Tintenextrakte, Tintenpulver, Radierwasser, Blattmetalle, Bronzen, Fleckenentfernungsmittel, technische Oele, Schmiermittel, Benzin, Bürsten, Pinsel, Schwämme, Firnisse, Klebstoffe, Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, photographische und Druckerleerzeugnisse, Schilder, Buchstaben, Vervielfältigungsapparate und deren Zubehör, Schreibmaschinenfarbbänder und -farbkissen.

Taifun

N° 31950. — 12 septembre 1912, 8 h.

Société d'horlogerie La Générale, fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et états.

RANDS

Nr. 31951. — 12. September 1912, 8 Uhr.

Dr. Hans Aisslinger, Handel,
Zürich (Schweiz).

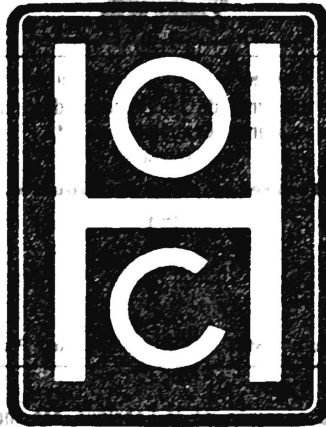
Nährsalzhaferkakao.



N° 31952. — 12 septembre 1912, 8 h.

Och frères, commerce,
Genève (Suisse).

Articles de sports en général, tels que pour le football
les skis, bonneterie sportive, etc.



Nr. 31953. — 14. September 1912, 8 Uhr.

Wehrli & Dr. Eduardoff, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Riemen-Motor-Schnur-Seil-Werk und Flanschen-Scheiben,
Stellringe, Röhren, Ringe, Untersätze, Einrahmungen,
Walzen, Isolier-Platten-Ringe-Röhren-Walzen-Unter-
sätze, Kunstmasse.



Nr. 31954. — 14. September 1912, 12 Uhr.

Neckarsulmer Fahrradwerke A. G., Fabrikation und Handel,
Neckarsulm (Deutschland).

Fahrräder, Motorräder, Motorwagen und deren Teile.



N° 31955. — 16 septembre 1912, 8 h.

Manufacture dijonnaise des Biscuits Pernet;
Genève (Suisse).

Biscuits, pains d'épice et autres produits similaires se
rattachant à la confiserie.



(Renouvellement du n° 6033.)

Nr. 31956. — 16. September 1912, 8 Uhr.

Siemens & Halske Aktiengesellschaft Bureau Zürich,
Zürich (Schweiz).

Apparate, Vorrichtungen und Geräte für elektrische Beleuchtung, Heizung
und Lüftung und für elektrisches Kochen, Ventilatoren, Gewindeschneider,
Druckluftwerkzeuge, Bohrer, Fräser, Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge
mit Zubehör, Fahrzeugteile, Gummiwaren für technische Zwecke, Isolier-
material und Gegenstände daraus, Leitungs- und Installationsmaterial,
Elektro-medizinische und elektro-chemische Einrichtungen, Apparate, In-
strumente und Geräte. Physikalische, chemische, optische, nautische und
elektro-technische Apparate, Signal- und Kontrollapparate, Apparate für
Telegraphie, Fernsprechwesen, Minenzündung, Feuermeldewesen und
Wächterkontrolle, Apparate zur Sicherung des Zugverkehrs auf Bahnen,
Messinstrumente. Elektrische Generatoren, Motoren, Transformatoren,
Umformer, Dampf- und Gasturbinen, Einrichtungen für pneumatische und
hydraulische Kraftübertragungsanlagen, Pumpen, Bergwerksmaschinen,
Gesteinsbohrmaschinen, Werkzeugmaschinen, Lasthebemaschinen und Aufzüge,
Staubsaugapparate, Maschinenteile, Treibriemen, Maschinen- und Bauguss,
Handelswaren, Elektrische Uhren und Uhrteile, Verbrennungsmotoren
und ihre Zubehörtteile, Zündapparate, Zündkerzen, Zündspulen, Vergaser.

Esha

N° 31957. — 17 septembre 1912, 8 h.
Manufacture d'horlogerie „Lion“,
 Porrentruy (Suisse).

Montres.



N° 31958. — 17 septembre 1912, 8 h.
Société anonyme de la Fabrique des montres
 Henry Grandjean et C^{ie},
 Genève (Suisse).

Montres et étuis de montres.



(Transmission du n° 23157 de Charles-Ferdinand Perret, an Locle.)

N° 31959. — 17 septembre 1912, 8 h.
Société anonyme de la Fabrique des montres
 Henry Grandjean et C^{ie},
 Genève (Suisse).

Montres soignées et extrasoignées, parties détachées de montres soignées et extrasoignées et tous leurs emballages.



Nr. 31960. — 17. September 1912, 4 Uhr.
Firma Gebr. Noelle, Fabrikation,
 Lüdenscheid (Deutschland).

Zinn- und Britanniawaren aller Art, auch vernickelt und versilbert.



(Erneuerung der Nr. 5934.)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Edelmetallverkehr der Schweiz — Trafic suisse en métaux précieux

Einfuhr — Importation
 In 1000 Franken — En millions de francs

| | 1912 ¹⁾ | | | 1911 | | | 1910 | | | 1909 | | | 1908 | | |
|------------------------|--------------------|---------------|------------------|---------------|---------------|------------------|---------------|-------------|------------------|------------|-------------|------------------|------------|-------------|------------------|
| | I. Quartal | II. Quartal | I.-II. Trimestre | I. Quartal | II. Quartal | I.-II. Trimestre | I. Quartal | II. Quartal | I.-II. Trimestre | I. Quartal | II. Quartal | I.-II. Trimestre | I. Quartal | II. Quartal | I.-II. Trimestre |
| Gold — Or | | | | | | | | | | | | | | | |
| unbearbeitet non ouvré | 14,094 | 11,857 | 25,951 | 20,086 | 27,810 | 15,104 | 21,706 | | | | | | | | |
| gemünzt monnayé | 598 | 1,560 | 2,158 | 9,694 | 11,086 | 18,771 | 3,249 | | | | | | | | |
| TOTAL | 14,692 | 13,417 | 28,109 | 29,780 | 38,896 | 33,875 | 24,955 | | | | | | | | |
| Silber — Argent | | | | | | | | | | | | | | | |
| unbearbeitet non ouvré | 1,849 | 1,666 | 3,515 | 4,159 | 3,683 | 3,080 | 3,462 | | | | | | | | |
| gemünzt monnayé | 7,115 | 8,369 | 15,484 | 10,541 | 11,659 | 13,950 | 12,809 | | | | | | | | |
| TOTAL | 8,964 | 10,035 | 18,999 | 14,700 | 15,342 | 17,030 | 16,271 | | | | | | | | |

Ausfuhr — Exportation

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---------------|---------------|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Gold — Or | | | | | | | | | | | | | | | |
| unbearbeitet non ouvré | 795 | 923 | 1,718 | 758 | 1,611 | 3,090 | 5,147 | | | | | | | | |
| gemünzt monnayé | 3,178 | 2,721 | 5,899 | 5,646 | 10,962 | 20,402 | 6,908 | | | | | | | | |
| TOTAL | 3,973 | 3,644 | 7,617 | 6,404 | 12,573 | 23,492 | 12,055 | | | | | | | | |
| Silber — Argent | | | | | | | | | | | | | | | |
| unbearbeitet non ouvré | 171 | 181 | 353 | 478 | 528 | 1,101 | 1,046 | | | | | | | | |
| gemünzt monnayé | 1,921 | 1,624 | 3,545 | 2,202 | 3,187 | 2,950 | 4,472 | | | | | | | | |
| TOTAL | 2,092 | 1,805 | 3,898 | 2,676 | 3,715 | 4,051 | 5,518 | | | | | | | | |

¹⁾ Provisionelle Werte. — Valeurs provisoires.

Export nach Argentinien. Wie aus Buenos-Ayres mitgeteilt wird, haben die Vertreter der europäischen Seeverversicherungs-Gesellschaften in ihrer letzten, in London abgehaltenen Versammlung beschlossen, in den Policen aller versicherten Waren, die nach dem Rio de la Plata bestimmt sind, von nun an das Risiko für Feuersgefahr von dem Moment an auszuscheiden, in dem die Waren in Buenos-Ayres angeladen oder in den Zollschuppen eingelagert worden sind.

Bis jetzt hatte sich die Seeverversicherung der Waren auch noch auf die Zolldienste ausgedehnt, so dass die betreffenden Waren ohne weitere Prämienzahlungen auch im Depot noch gegen Feuersgefahr versichert waren. Aber eben dieser letztere Umstand kam die Seeverversicherungs-

gesellschaften zu hoch zu stehen und hat sie deshalb zu ihrem erwähnten Beschluss veranlasst.

Der Exporteur, der seine Ware nicht bloss zur See, sondern auch im Hafen von Buenos-Ayres versichern will, hat nun die Wahl, durch Zahlung einer besonderen Prämie das Feuerrisiko in diesem Hafen in die Seeverversicherungspolice aufnehmen zu lassen, oder aber bei irgend einer Feuerversicherungsgesellschaft eine besondere Versicherung abzuschliessen.

— Schweizerische Unfallversicherungsanstalt. Gestützt auf die Art. 191 und 50 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 hat der Bundesrat am 17. September auf Antrag seines Industrie departementes folgenden Beschluss gefasst:

Art. 1. Die erste Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt endigt am Tage, auf welchen im Jahre 1918 der Rechnungsabschluss der Anstalt erfolgt.

Art. 2. Die Mitglieder des Verwaltungsrates beziehen einstweilen für ihre Tätigkeit im Rate und in den Ausschüssen a. ein Taggeld von Fr. 20; b. eine Reiseentschädigung von 20 Rp. für jeden zurückgelegten Kilometer. In dieser Entschädigung ist die Vergütung für blosser Reisetage inbegriffen.

Art. 3. Der Vorsteher des Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartementes ist beauftragt, den Verwaltungsrat zur konstituierenden Sitzung einzuberufen und die Verhandlungen bis nach der Wahl eines Präsidenten zu leiten.

— Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 7. September: Die aus den Großstädten des Landes eingehenden Berichte melden fast ohne Ausnahme ein grösseres Geschäftsvolumen, umfangreichere Vorausbestellungen, das Angebot übersteigende Nachfrage nach Arbeitern, vermehrte, industrielle Tätigkeit und zunehmende Zuversicht, dass die so gut wie bereits gesicherte befriedigende Ernte eine gute geschäftliche Zukunft gewährleistet. Im ganzen lauten die die Erntesituation betreffenden Berichte andauernd günstig. Insgesamt sind die Aussichten für die Baumwollenernte ungleich günstiger als früher im Jahre. Als sonstige gute Momente der Gesamtsituation sind die gegen letztes Jahr höheren Ziffern der Berichte über die Clearinghouse-Umsätze wie die Brutto-Einnahmen der Bahnen anzuführen. Die letzteren beginnen, infolge des anschwellenden Volumens des Güterverkehrs wie der Erntebewegung, Mangel an Frachtwagen zu spüren. Bereits werden seitens grosser Verladener Befürchtungen laut, dieser Mangel an Bahnfazilitäten möge in nächster Zukunft die allgemein erwartete, starke Verkehrsentwicklung erheblich beeinträchtigen. Auch der Detailhandel wird bei dem gegenwärtigen Übergange vom Sommer in die Herbstsaison von der Witterung begünstigt. Das Geschäft in Wollen- und Kammgarnstoffen ist besonders befriedigend, und die gesamte Textilsituation lässt sich für die Fabrikanten und für die Händler sehr hoffnungsvoll an. Häute und Leder sind andauernd fest und belebt und der Schubhandel geht anscheinend einer grossen Saison entgegen. Die Eisen- und Stahlsituation kennzeichnet sich durch Steigen der Preise von rohem wie von fertigem Material, trotzdem die Rate der Robisenproduktion, laut neuestem Bericht, zu Anfang dieses Monats die grösste des Jahres war. Gutes Geschäft scheint den Stahlfabrikanten für den Rest von 1912 und bis in das nächste Jahr hinein gesichert zu sein. Die bessere industrielle Situation erhebt ans der steten Zunahme des Gesamtbetrages der Industriedividenden gegen letztes Jahr.

— Postcheckverkehr. Um den Inhabern von Sparheften vermehrte Gelegenheit für Einlagen zu bieten und namentlich auch dem kleinen Sparer in abgelegenen Landesteilen die Einzahlungen zu erleichtern, hat der Verband Schweizerischer Kantonalbanken mit der Postverwaltung die Vereinbarung getroffen, dass in Zukunft Sparkassengelder ohne gleichzeitige Vorlage des Sparheftes auf dem Wege des Postcheckverkehrs bei jeder Poststelle einbezahlt werden können.

Die Kantonalbanken halten zu diesem Zwecke Postcheckrechnungen und verabfolgen an die Einleger gedruckte Anleitungen zur Einzahlung auf diese Rechnungen.

— Exportation en Argentine. A teneur d'une communication de Buenos-Ayres, les agents des sociétés européennes d'assurance maritime ont décidé, au cours de leur dernière réunion tenue à Londres, d'exclure le risque du feu dans les polices de toutes les marchandises assurées à destination du Rio de La Plata, dès le moment où les dites marchandises sont débarquées à Buenos-Ayres ou entreposées en douane.

Jusqu'à présent l'assurance maritime s'appliquait également au dépôt en douane, de sorte que les marchandises respectives y étaient assurées contre l'incendie, sans que de nouvelles primes fussent exigées. Cette mesure libérale entraînant, par contre, des frais trop considérables pour les sociétés dont il s'agit, elles se sont vnes contraintes de prendre la décision susmentionnée.

L'exportateur qui désire assurer ses marchandises, non-seulement contre les risques de la traversée, mais aussi dans le port même de Buenos-Ayres, peut donc, à son choix, acquitter une prime spéciale comprenant, dans la police d'assurance, le risque d'incendie au port de cette ville ou conclure, dans ce but, une assurance particulière auprès d'une société quelconque d'assurance contre l'incendie.

— Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents. Le Conseil fédéral suisse, vu les art. 131 et 50 de la loi fédérale sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents, du 13 juin 1911, sur la proposition de son département de l'industrie, a pris l'arrêté suivant:

Art. 1^{er}. La première période administrative des membres du conseil d'administration de la Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents prendra fin le jour auquel aura lieu en l'année 1918 la clôture de compte de l'établissement.

Art. 2. Les membres du conseil d'administration touchent provisoirement pour leur fonctionnement dans le conseil et dans les commissions: a. Une indemnité journalière de fr. 20; b. une indemnité de voyage de 20 cts. pour chaque kilomètre parcouru. Dans le calcul est comprise l'indemnité pour les jours de voyage seulement.

Art. 3. Le chef du département fédéral du commerce, de l'industrie et de l'agriculture est chargé de convoquer le conseil d'administration à la séance, où il doit se constituer et de diriger les délibérations jusqu'à la nomination d'un président.

— Service des chèques postaux. L'Union des banques cantonales suisses et l'administration des postes ont conclu un arrangement dans le but de faciliter les dépôts aux titulaires de carnets d'épargne, notamment à ceux habitant des contrées éloignées. A l'avenir, les dépôts pourront être effectués auprès de chaque office de poste, par l'entremise du service des chèques, sans qu'il soit nécessaire de présenter le carnet d'épargne.

A cet effet, les banques cantonales tiendront des comptes de chèques postaux et donneront aux déposants des instructions imprimées sur la manière d'effectuer les versements.

MARTINI

AUTOMOBILES

Saint-Blaise
(Suisse)
(4000 N) 2860.

SIMPLICITÉ SILENCE
SOLIDITÉ BON MARCHÉ

Mise au concours

Les offres des objets désignés ci-après sur notre première mise au concours, du 13 juillet 1912, ne convenant pas, et par suite de la suppression de diverses parties des harnachements à bât, nous remettons au concours la fourniture de ces objets:

580 équipements de chevaux d'officiers, 400 paires de harnachements de chevaux à colliers pour la conduite de la selle, 1253 sacoches sanitaires, modèle 1912, 1200 porte-fourreaux doubles, 350 havresses pour officiers et 500 à 700 harnachements à bât.

De plus amples renseignements se trouvent dans la Feuille fédérale du 18 et 25 septembre 1912.

Termes d'offres d'ici au 30 septembre 1912.

Berne, le 18 septembre 1912.

Service technique militaire.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir nehmen verzinsliche Gelder auf:

Einlagehefte à 4% netto Beträge bis auf Fr. 1000 sind ohne Kündigung rückziehbar.

Kassa-Obligationen à 4 1/2% auf drei Jahre fest, mit sechsmonatlicher Kündigung.

In durch Hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an

Die Coupons werden spesenfrei eingelöst bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, Basel, Gené, Giaras und St. Gallen.

(3745 G) (2424)

Die Direktion.

Elektrische Lichtbühne Act.-Ges. ZÜRICH

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 28. September 1912, nachmittags 2 Uhr
im Direktionsbureau der Gesellschaft, Zürich IV
Weinbergstrasse 29

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Herren Revisoren, Abnahme der Jahresrechnung.
2. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.
3. Entlastung der Direktion, des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Mitteilung über Erhöhung des Aktien-Kapitals auf Fr. 1,000,000 laut § 5 der Statuten.
5. Diverse Statutenänderungen.
6. Wahl der neuen Revisoren.
7. Verschiedenes. (4315 Z) (2496 I)

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von Montag, den 23. September 1912 zur Einsicht für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Zürich auf

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei unserem Bureau in Zürich abgegeben. Die Einholung der Eintrittskarten hat bis Donnerstag, den 28. da. Mts., abends 7 Uhr, zu erfolgen.

Zürich, den 19. September 1912.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: Heinrich Nondörfler.

Elektro-Mechanische

Reparatur - Werkstätte

Zürich

Burkhard, Hiltbold & Spälti

Hardthurnstrasse 121 Fabrik Orion

Zürich III. Telegramme: Elektromechan.

Telephon Nr. 2322 2323

(3086 Z) Tramhaltestelle Hardstrasse 1847

Reparatur, Umwicklung, Instandstellung, Eleierung, Kauf, Verkauf und Vermietung elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren etc.

Mechanische Leinenweberei Worb

vormals Röthlisberger & Cie.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. September, vormittags 11 Uhr
im Gasthof zu „Pflistern“, 1. Stock, in Bern

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1911/12. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Zensoren.
5. Unvorhergesehenes. (7436 Y) 2449

Jahresbericht und Bilanz liegen vom 21. September an bei der Kantonalbank Bern, sowie in unserm Verwaltungsgebäude in Worb, für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf. Eintrittskarten zum Eintritt in die Generalversammlung können bis zum 26. September gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Kantonalbank Bern bezogen werden.

Bern, den 11. September 1912.

Der Verwaltungsrat.

Cartonnage-Fabrik Freiburg, A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 12. Oktober 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Fabrikgebäude

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1911/12. 2503
2. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen.
6. Unvorhergesehenes.

Freiburg, den 20. September 1912.

Der Verwaltungsrat.

TELEPHON NR. 4935

CALOR & FRIGOR

RUD. LINDER, BASEL
ERZIelt

GROSSE ERSPARNISSE

DURCH

Kontrolle

von

Centralheizungen

im jährlichen

Abonnement.



Reins
Durchschreibe
Bücher.
Eduard Rein, Chemnik.
Reins Farbpapier.

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (1021
ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médaille, à Berne

Zu kaufen gesucht
eine ältere, noch in gutem
Zustande sich befindende

Registrierkasse

Offerten mit Preisangabe
und näherer Beschreibung
unter Chiffre M 2472 H 8 an
Haasenstein & Vogler, Bern.

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. über Unterrichtsbriefe.
Erfolg gar. Verl. Sie Gestaltprospekt
H. Frisch, Bucherexp., Zürich B 15.

Widemanns Handelsschule, Basel

Roblenberg 13

Gegründet 1876

Halbjährliche und jährliche Handelskurse. — Privatkurse. — Sprachkurse. — Hoteltischkurse.

Semesterbeginn: Mitte April und Oktober

Neu eingeführt: Ganztägiger Diplomkurs für Korrespondenten mit Stenographie u. Maschinenschreiben als Hauptfächern.

Prospekt durch den Vorsteher:
Dr. jur. René Widemann



Das Kartensystem in Buchform.

Ein scheinbarer Widerspruch! Das doch nur es seine Richtigkeit damit. Wer sich dafür interessiert, wie die zugegebenen Vorteile des Karten-Systems sich mit der mehr Sinnhaftigkeit bieten Buchform vereinigen lassen, verlange Prospekt und Muster von

Rudolf Furrer Söhne, Zürich
Münsterhof 13

Société anonyme des Forges de la Vulpillière

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **lundi, 30 septembre 1912**, à 8 heures de l'après-midi, à l'Hotel du Lion d'Or, à Chexbres.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911/1912.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Nomination d'un administrateur.
- 6° Propositions individuelles.

(26593 L.) (2480 I.)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès aujourd'hui, au Bureau des Forges.

Sur présentation des actions, le Bureau des Forges délivrera des cartes d'admission à l'assemblée générale jusqu'à la veille de celle-ci.

Paidoux, le 14 septembre 1912.

Le conseil d'administration.

Uzenstorf-Fraubrunnen-Schönbühl-Zollikofen-Bahn

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer (7645 Y) 2511

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen, auf **Mittwoch, den 9. Oktober 1912**, nachmittags 2 Uhr, in den Gasthof zum „Brunnen“, in Fraubrunnen, zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Feststellung der vollständigen Zeichnung des erhöhten Aktienkapitals und Feststellung, dass auf jeder Aktie die erste Rate mit 20 % einbezahlt ist.
3. Antrag des Verwaltungsrates auf Revisión der Statuten im Sinne der Ausdehnung des Unternehmens — Erweiterung in eine Solothurn-Bern-Bahn-Gesellschaft —
4. Vorlage, Beratung und Annahme der abgeänderten Statuten.
5. Wahl des Verwaltungsrates nach Art. 21 der Statuten.
6. Ermächtigung an den Verwaltungsrat, alle zu einer solchen Durchführung (Bau) des Unternehmens erforderlichen Massnahmen zu treffen.
7. Unvorhergesehenes.

Den Gemeinden werden die Ausweise über ihre Stimmberechtigung nächster Tage zugestellt werden; sie wöhlen ihre Abgeordneten rechtzeitig bezeichnen. Die Privataktionäre können die Stimmkarten heim unterzeichneten Sekretär erheben. Dasselbst sind auch die revidierten Statuten erhältlich.

Fraubrunnen, den 20. September 1912.

A. G. Elektrische Schmalspurbahn
Uzenstorf-Fraubrunnen-Schönbühl-Zollikofen,
Der Präsident: Jb. Iseli, Grossrat.
Der Sekretär: Büttigkofen.

Aktiengesellschaft

Stickereiwerke Arbon

in Arbon

Einladung

zur

1. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf **Dienstag, den 8. Oktober 1912**, vormittags 11 Uhr im Lokale der Gesellschaft in Arbon

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz für das am 30. Juni 1912 abgeschlossene Geschäftsjahr.
 2. Bericht der Kontrollstelle.
 3. Annahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. (Z. G. 2466) 2614
 4. Statutarische Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren.
- Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 30. September a. c. an zur Einsicht an im Bureau der Gesellschaft in Arbon und beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, Sankt Gallen und Genéve, wöhlst auch gegen Hinterlegung der Aktien oder gegen einen von diesen Stellen geneigend ertretenen Ausweis des Aktienbesitzes Eintrittskarten zur Generalversammlung bis spätestens am 7. Oktober a. c., abends 6 Uhr, bezogen werden können.

Arbon, den 18. September 1912.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
A. Simonius.

DIE SCHREIBMASCHINE DER GEGENWART & DER ZUKUNFT

VISIBLE MONARCH VISIBLE

VISIBLE MONARCH VISIBLE

VISIBLE MONARCH VISIBLE

E-VOGELI & CO. H. BAHNHOFSTR. 61 ZÜRICH.

ITALIA, S. A.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires le **samedi, 5 octobre 1912**, à 11 heures du matin au siège social, à Neuchâtel, rue des Moulins, 25

ORDRE DU JOUR:

- 1° Comptes de l'exercice annuel clôturé le 30 juin 1912. — Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs. — Discussion et votation sur les conclusions de ce rapport. (4147 N) (2512.)
- 2° Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'année 1912/1913.

Le bilan, le compte des profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés, au siège social, à la disposition des actionnaires, à partir du 25 septembre 1912.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée, chaque actionnaire doit déposer ses actions ou un récépissé en tenant lieu, au siège de la société, avant le 1^{er} octobre 1912. En échange de ce dépôt, il est remis une carte d'admission à l'assemblée générale.

Neuchâtel, le 17 septembre 1912.

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer Central Vaudois

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **samedi, 5 octobre 1912**, à 9 1/2 heures du matin au Collège de Bercher

ORDRE DU JOUR:

Cession de la Compagnie Central Vaudois à la Compagnie du Chemin de fer Lausanne-Echallens. (26702 L) (2506.)

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront présenter leurs titres à l'inscription, avant l'ouverture de la séance.

Le conseil d'administration.

Handels-Auskünfte

Basel: Steigmeier & Cie., Int. Ink. Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink. — Hans Born, Not., Ink. u. Verw. — G. Bärlsly, Ink. u. Auskünfte. — Dr. H. Altherr, Rechtsanw., Ansbach 24, Adv., hiesig. Telek. 1129 — C. Grüning, Auskünfte, Ink. etc. Biel: Fehmann, Notarius, Inkasso. — Surl & Wyss, Not., Ink., Inform. Erg. (Walls): Jos. v. Stockalper Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso. Burgdorf: E. Howard, Notarius, Ink. Chaux-de-Fonds: Ch.-L. Galland, not. Bena., recouvrement, gér., etc. — Paul Robert, ag. de droit, recouv., contentieux, renseignements, comm. Châssas: Ambroselli & Villa, hiesig. Char: K. Hitz, Ink., Informations-, Immobilien- u. Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau, Freiburg: Ernest Girod, avocat. Kilm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf. Langenthal: H. Müller, Adv. Ink. Lausanne: Elias-Chellet, recouv., rec. — G. Müller, agent d'affaires, patenté. Locarno: Dr. S. Fluri, Advok. Ink. Lucerne: J. Wecher-Grüter, Inkasso. — Konrad Frank, Inkasso. Inform. — Dr. Zeltzer, Adv. Kriminalrichter. Murten: Dr. Frielet, Adv. & Notar. Monthel: R. Legler, agent d'aff. — Dr. G. Haldimann, av. rens. rec. — Jean Roulet, avocat, Place Purry. — Notaire Cartier, anc. juge de paix. Bern: Joh. Huber, Adv. u. Ink. Schwyz: Michael Ehler, Inkasso. Rechtsbureau, Konkursachen. St. Gallen: J. Forster, Advok. Ink. Solothurn: A. Brossi, Advokat, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz. — Dr. Ch. v. Sury, Advok. u. Ink. Spliz: Dr. Held, Fürspr. Adv. u. Ink.

Zu kaufen gesucht

gebrauchter Rassenschrank grössern Modells für Geld und Bücher passend. Gef. Offerten unter ausführlicher Beschreibung und Massangabe unter Chiffre N 26898 L an Haasenstein & Vogler, Lausanne. (2610.)

actif, disposant de fr. 30,000, cherche association dans affaire de tout repos seulement. Offres sous chiffre B 4298 L, à Haasenstein & Vogler, Lausanne. (24831.)

Selbste Makulatur bei Haasenstein & Vogler